



BURG LAABER

Weltweit | Europa | Deutschland | Bayern | Landkreis Regensburg | Laaber

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Laaber wurde auf einem Felsmassiv über der schwarzen Laaber errichtet. Der Eingangsbereich der Burg war durch zwei Tore gesichert. In den Zwingerbereich der beiden Tore war der Bergfried gebaut worden.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
WGS84: 49°03'57.4"N 11°53'11.6"E
Höhe: ca. 410 m ü. NN



Topografische Karte/n
[Burg Laaber auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten
-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
Die Burg ist teilweise bewohnt, bitte achten Sie die Privatsphäre der Anwohner.



Anfahrt mit dem PKW
A3 Ausfahrt 96 nach Laaber fahren. Die Burg oberhalb von Laaber und ist weithin sichtbar. Vor der Burg kann nur bedingt geparkt werden.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
Laaber ist mit der Regionalbahn erreichbar, der Bahnhof ist etwa 800m nördlich der Burg.



Wanderung zur Burg
Die Burg Laaber ist in der Wanderwegnetz der *Burgensteige* eingebettet.



Öffnungszeiten
Tagsüber jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise
Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine.



Gastronomie auf der Burg
Keine.



Öffentlicher Rastplatz
Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



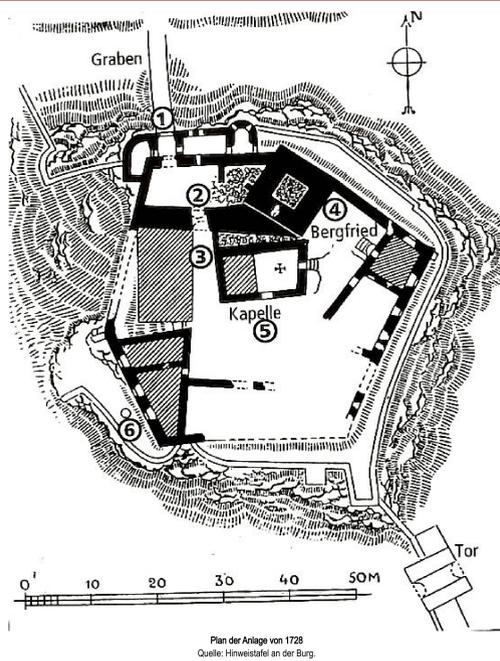
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Plan der Anlage von 1728
Quelle: Hinweisstafel an der Burg.

Historie

- 1135 Wernherus de Labere bezeugt die Gründung des Klosters Reichenbach.
- 1166 Die Herren von Laaber werden als Edelfreie in einer Urkunde aufgeführt.
- um 1200 Es wird angekommen, dass die Herren von Laaber ihre Burg auf Martinsberg niederlegen und Burg Laaber errichten.
- vor 1245 Die Herren von Laaber haben zeitweise das Amt der Burggrafen von Regensburg inne.
- ca. 1300 Der berühmte Minnesänger Hadamar III. wird geboren.
- 1389 Burg Laaber wird bei einem Angriff durch die Reichsstadt Regensburg beschädigt.
- 1435 Die Burg wird an die Wittelsbacher verkauft.
- 1466 Die Burg von den Wittelsbachers an Ulrich von Laaber zurück gegeben.
- 1475 Die Burg kommt wieder in Besitz der Wittelsbacher.
- 1505 Die Pfalz-Neuburg Linie der Wittelsbacher unterhalten auf Burg Laaber ein Pflegamt.
- 1597/98 Die Burg wird schlossartig umgebaut.
- 1806 Die Burg wird verkauft. Die schlossähnlichen Bauten werden abgebrochen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente / Hinweisstafel an der Burg.

Literatur

- Quellen: A. Boos - Burgen im Süden der Oberpfalz. | Regensburg, 1998
- U. Pfistermeister - Burgen und Schlösser der Oberpfalz. | Regensburg, 1984

Webseiten mit weiterführenden Informationen

- [Die Burg Laaber im digitalen Burgenatlas.](#)
- [Die Burg auf den Webseiten des Märktes Laaber.](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

- [29.11.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

